

Joachim Herrmann

## **Vorbemerkung**

Die interdisziplinäre Zusammenführung von Forschungen, Veröffentlichungen, Vorträgen und Diskussionen ist ursprüngliches Anliegen der Mitglieder der Klassen der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften. In Fortsetzung des Projekts „Was ist Geschichte? – Aktuelle Tendenzen in Geschichtsphilosophie und Geschichtswissenschaft“ (erschieden als Band 19 der „Abhandlungen“, Hrsg. Wolfgang Eichhorn und Wolfgang Küttler) entstand der Anreiz, einige weitere Aspekte zu erfassen. „Menschheit und Geschichte – Zwischen Eiszeit und Zukunft“ sollte in Falluntersuchungen behandelt werden. Einige Schwerpunkte konnten berücksichtigt werden.

- Die wechselseitige Verbindung von Menschheit und von naturgeschichtlichen Ausbildungen, auch Bedrohungen für die mögliche Zukunft der Menschheit wurden von Karl Lanius, Karl-Heinz Bernhardt und Joachim Herrmann berührt. Vorgetragen (aber an anderem Ort veröffentlicht) wurde von Wolfgang Küttler „Wie viel Zukunft braucht die Geschichte? Methodologische Rückfragen“.
- Humanismus und gesellschaftliche Entwicklung werden untersucht. Dabei handelt es sich um den Komplex von menschlich-denkender Wahrnehmung und Ausarbeitung von Erkenntnissen. Hauptsächliche Probleme bestehen darin, dieses Anliegen mit Wirkungen für gesellschaftliche Entscheidungen zu verbinden. Siegfried Wollgast, Gerd Banse, und Wolfgang Eichhorn und wiederum Karl Lanius folgen diesen Erwartungen.
- Ein weiterer Komplex ist darauf orientiert, Kunst als unabdingbares Dasein zu erfassen. Zu diesem Arbeitsfeld haben Beiträge Peter Arlt, Peter Feist und Peter Betthausen vorgelegt.

Die Vorträge der Herbst- und Winterperiode der Sitzungen der Leibniz-Sozietät wurden am 11. September 2008 in gemeinsamer Sitzung der Klassen und des Plenums vorbereitet und diskutiert. Diese Eröffnungssitzung galt zugleich den Mitgliedern der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften, die in den sitzungsfreien Monaten hohe Geburtstage begingen. Ihnen galten unsere

Glückwünsche und gilt unser Dank für lebenslange wissenschaftliche Arbeit und für ihr Wirken in unserer Leibniz-Sozietät der Wissenschaften:

21. Juli 2008 – Helmut Abel, 80 Jahre. Biophysik.

29. Juli 2008 – Peter Feist, 80 Jahre. Kunstgeschichte speziell des 19.–20. Jahrhunderts.

12. August 2008 – Herbert Hörz, 75 Jahre. Wissenschaftsphilosophie, Wissenschaftsgeschichte.

18. August 2008 – Friedhilde Krause, 80 Jahre. Bibliothekswissenschaft, Slawistik.

22. August 2008 – Herbert Wöltge, Journalistik, Zeitgeschichte.

Am 27. September 2008 beging Siegfried Wollgast seinen 75. Geburtstag.